

## M156: Millstätter Physiologus

0,1 ir [sulet] [ane] disen stunten . von wîses mannes munde .  
 0,2 eine rede suochen . an disem buoche .  
 0,3 Physiologus [ist] [ezz] [genennet] . von der tiere natûre [ezz] [uns] [zellet]  
 .  
 0,4 [ist] [ezz] [iuwer] [wille] . sô swîget vile stille .  
 0,1 ditze buoch wile uns kunt tuon . unde zellen grôzen wîstuom .  
 0,2 von tieren unde von vogelen . allerêrste von dem lewen .  
 0,3 wie sîn natûre unde sîn leben . an im sint gelegen .  
 0,1 dô der guote Jakop . sîne süne gesegenete .  
 0,2 unde si gewîhte . von der gothes bîhte .  
 0,3 dô sprach er vile hewen “welf des lewen  
 0,4 bist dû Juda recke . nû wer sol erwecken  
 0,5 von dînem geslehte einen man . âne got . nieman .”  
 0,1 von dem lewen zellent diu buoch rehte . wie er habe drîer natûre slahte .  
 0,2 daz êrste ist sô er in dem gebirge gêt . ode in dem tiefen walde stêt .  
 0,3 sô in die jegære danne jagent . ob im ze der nasen der stanc kumet .  
 0,4 sô vertîliget er daz spor mit dem zagele . daz man in iht vâhe an dem gejeide  
 0,1 sam tet [unser] hêrre . Krist der heilige .  
 0,2 der der lewe geheizen ist . von dem künne Dâvîdes .  
 0,3 dô er von sînes vater erbermede . her kom in erde .  
 0,4 dô bedahte er gereite . der vinster spor mit sîner goteheite .  
 0,5 ich meine dô er kom in den buosem der megede . dô geheilte er  
 mennischlich künne .  
 0,1 dô warde er mennische alsô wir [mit] vleische er bûwete in uns mit dem  
 heiligen geiste .  
 0,2 dâ [von] [ist] [er] küninc aller küninge . hêrschaft aller tugende .  
 0,1 sô der lewe slæfet . [sîniu] [ougen] [er] [heltet] [offen] .  
 0,2 daz schulen [wir] suochen . geschriben [ane] den [buochen]  
 0,3 “ich slief genôte . mîn herze wachete .”  
 0,4 [von] diu bezeichenet [er] . den heiligen Krist got hêr .  
 0,5 wande er in dem vleische entslief . diu goteheit in an rief .  
 0,6 dô erwachete er aber . ze der zesewe sînes vater .  
 0,7 alsô geschriben ist . “stant ûf mîn êre dû bist . got  
 0,8 den entslâferet niht . wande er Israhel behüetet unde sihet .”  
 0,1 sô ist diu dritte natûre sîn . swenne diu lewinne .  
 0,2 daz welf tôtez erwirfet . dâr zuo sich diu muoter rihtet .  
 0,3 si hüetet sîn drî tage . unz daz der vater kumet dare .  
 0,4 sô blæset [er] under daz antlütze der jungen . lebentic werdent si an den  
 stunten .

0,1 sam tet der almehtige got sînem sune . des dritten tages erquicket er in  
 vruo .  
 0,2 von dem tôde ûz dem grabe . Jakoben hoert ir vore sagen .  
 0,3 “sô der lewe unde des lewen kint welf râwet . wer sol in wecken âne got .”  
 0,1 dâr nâch heizet ein tier pantere . mit misselichere varwe .  
 0,2 schoene ist ez genuoc . dâr zuo listic unde gevuoc .  
 0,3 von dem tiere man liset . dem trachen ist ez vîent swâ ez in sihet .  
 0,1 sô daz selbe tier sich schiere . – hât gesatet von den tieren .  
 0,2 dei ez kan vâhen wole . sô leget ez sich in sîn hol .  
 0,3 drî tage ez slæfet . sô ez danne ûf stêt .  
 0,4 sô rohet iz starke . von im kumet solich smache  
 0,5 daz niht im gelîches . in der werlte süeze ist .  
 0,1 sô danne diu tier dei alumbe sint . sîne stimme gehoerent .  
 0,2 sô samenant si sich dâr nâch . ze dem süezem smacke ist in gâch .  
 0,3 dem tiere si volgent . swâ ez hin oder her veret .  
 0,1 der trache sô er sîne stimme gehoeret . in sînem loche er sich birget .  
 0,2 daz er niht vernemen mege . sîne stimme an dem wege .  
 0,3 die anderiu tier sô minnent . sô liget er sam er sî tôt .  
 0,1 alsô tet der heilige Krist . der er wâriu panthera ist .  
 0,2 dô er gesach daz mennischlich könne . mit dem tievel bedwungen .  
 0,3 von himel vuor er gereite . mit sîner mennischheite .  
 0,4 er löste uns mit sînem süezem smacke . unde zuhte uns ûz des tievels sacke  
 .  
 0,5 von diu volgen wir dem lambe . hier unde allenthalben .  
 0,6 swâ wir in dem lande varen . alsô lêrent uns die voresagen .  
 0,7 “dem pantere ich gelîch bin . und dem hîwische Ephraim .  
 0,8 gelîch bin ich dâ . dem hîwische Juda .”  
 0,1 dâr mit bezeichenet er dô Ephraim dienete den apgöttern .  
 0,2 daz [buozete] got an [im] . als er verdienet hête umbe in .  
 0,1 mit wîstuome erschînet got guot . wan er ist durhnehte unde [vruot] .  
 0,2 einvaltic unde mitewære . genædic . veste . unde gewære .  
 0,1 Dâvit sprichtet dâr . daz er sî vrambah . in sîner  
 0,2 schoene . vore anderen kindenen .  
 0,1 daz daz pantere mammende [ist] . [dazz] bezeichenet den heiligen [Krist]  
 .  
 0,2 daz er [mitewær] was [in] den noeten . [dô] [in] [die] [juden] martereten .  
 0,1 vüre guot er allez daz hête . daz si im getâten .  
 0,2 dâr nâch vuor er ze helle . unde beroubete den tievel mitalle .  
 0,1 daz ez des dritten tages erwachet . unde sô süezen stanc læzet .  
 0,2 daz bezeichenet aber got . wande er erwachet .  
 0,3 alsô der entsläfen ist von wîne . sus rief er den sînen .  
 0,4 “gehabet iuch wole mîne holden . die werlte hân ich überwunden .  
 0,5 ich wone mit iu gerne . biz an daz ende der werlte .”  
 0,1 waz ist süezer . ode érlicher .  
 0,2 dem smacke unseres trohtînes . des haltenden Kristes .  
 0,1 die mit dem gelouben im bî sint . unde rehte würkent . die sint sîniu kint .  
 0,2 die aber verre sint durch ire broede . sô si sîne stimme hoerent .

0,3 sô werdent si ervülltet . unde gelabet . von dem süezem smacke den si von  
 gote habent .  
 0,1 wir schulen in suochen . volgen unde an ruofen .  
 0,2 alsô der voresage spricht Dâvît . “trohtîn díniu wort sint  
 0,3 süezer in mînem munde . danne honic unde vlade decheine stunte .”  
 0,1 ouch schulen wir in den buochen . dei dâ heizent canticum canticorum  
 suochen .  
 0,2 “nâch dem stanke dîner geselbede loufen wir dir nâch allenthalben .  
 0,3 wande die jungen genôte . dich minneten .”  
 0,4 dâ nâch ist geschriben aber . “ein küninc legete mich in sîne kamere .  
 0,5 nû menden . unde wesen vrô mit ime .”  
 0,1 nû gezimet uns wole nû wir . mit der heiligen toufe gejunget unde geniuwet  
 biren .  
 0,2 ze loufen mit reinen gedanken . nâch dem süezem stanke .  
 0,3 unde in gote . nâch dem geselbede sîner gebote .  
 0,4 daz er uns leite ze sîner pfalzen . in die himelischen Jerusalêm .  
 0,5 daz wir dâ sîn mendente . iemer âne ende . âmen .  
 0,1 ouch ist ein tier heizet einhürne . von dem zelet Physiologus .  
 0,2 daz ez in sîner ahte . habe susgetân geslehte .  
 0,1 ez ist ein tier lützel . gelîch dem kitze . ez ist  
 0,2 kuonezorn . und hât niuwan ein horn .  
 0,3 an dem houbete den ôren nähen . âne disen list kan ez nieman gevâhen .  
 0,1 man nimet eine maget . unde leitet si an die stat .  
 0,2 dâ der einhürne emzlîchen wiset . nâch der sînen spîse .  
 0,3 die maget reine . lät man [dâ] sitzen eine .  
 0,1 sô si gesihet der einhürne . sô springet er ir an [ire] [barm] .  
 0,2 unde slæfet danne sô wirdet er gevangen .  
 0,3 sô leitet [man] in glanze ze des küninges pfalze .  
 0,1 alsô tet unser trohtîn der haltende Krist . der ein geistlich einhürne ist .  
 0,2 als Dâvît spricht alse . “er ist mîn liebe  
 0,3 [alsô] des [einhürnen] [sun] .” [unde] [sprichtet] [dannoh] [dâr] [zuo]  
 0,4 “sîn gewalt wirdet gehoehet . alsô daz horn des einhürnen .”  
 0,5 sô spricht ouch Zacharias . in dem geslehte Davides .  
 0,6 “erquicket got der reine . daz horn unsers heiles .”  
 0,7 und in dem buoche Deuteronomio . dâ stêt geschriben sô .  
 0,1 Moises dô er wîhte . Josephes geslehte .  
 0,2 dô sprach er . “dû mîn sun êrster .  
 0,3 dîn anesiune getân ist . alsô des pfarres .  
 0,4 dîn horn getân ist . alsô des tieres rhinocerotis .”  
 0,1 daz er aber ein horn hât . uns daz bezeichenet .  
 0,2 daz Krist sprach alsô hêr . “ich unde mîn vater .  
 0,3 wir biren ein .” Kristes houbet ist got reine .  
 0,1 sîn küene diu meinet . daz vürste noch ander gewalt decheine .  
 0,2 noch hêrschaft in vernemen mohten . noch diu helle im vore gestên tohte .  
 0,1 daz er lützel ist unde guot . daz meinet diu diumuot .  
 0,2 sîner líphafte . als er gesprechen mohte .  
 0,3 “lirnet von mir . wande ich senfte bin .  
 0,4 an allen smerzen . und bin diumüetes herzen .”

0,1 got ist sô küene . daz der unkünstige tievel .  
 0,2 vernemen noch ergrüniden mac . dei gotes tougen lîphaft .  
 0,1 mit dem willen sînes vater . in die wamben kom er . der unberuorten  
     megede .  
 0,2 dô wart daz wort ze vleische getân alsus . unde wonet ze genâden in uns .  
 0,1 daz der einhürne ist gelîch . einem kitze êrlich .  
 0,2 daz bezeichenet unser haltære . alsô sprichet Paulus der gewære .  
 0,3 "got wart gelîch getân . dem bileden unseres süntigen lîchnamen .  
 0,4 dô verdamnete er unser sünde . mit sînes lîchnamen wunden ."  
 0,1 noch ist ein ander tier . bî Nilo dem wazzer .  
 0,2 unde heizet ydris . von dem zelt Physiologus .  
 0,3 daz ez mit viêntschepte des nickeses æhte . unde ist ditze sîn gewonelich  
     geslehte .  
 0,1 sô der ydris daz nickes . gesihet an dem stade sus .  
 0,2 sêre sláfente . mit offenem munde .  
 0,3 sô bewillet der ydris sich . in dem hore listiclich .  
 0,4 daz er wole sliefen mege . sô vert er lebentic von ime .  
 0,1 daz [nickes] bezeichenet . die helle und den tôt .  
 0,2 und einen iegelichen víant des haltäres unseres trohtînes .  
 0,3 der nam an sich gereite . unser mennischheit .  
 0,4 unde vuor ze helle . zebrach die mit schalle .  
 0,5 unde die sîne dâr inne wâren . die leitete er von danne ze wâre .  
 0,1 von den tieren [die] [dâ] [heizent] [Sirenes] unde Onocentauren .  
 0,2 [Elias] [der] [voresage] . [sprichet] [dâ] [von] unde saget .  
 0,3 "[Sirenae] [unde] [tievele] [schrecken] [in] [ire] hûsen ."  
 0,4 von der bileden Physiologus zelt . unde sprichet daz si tôtvuorigiu tier sint .  
 0,1 si sint von dem houbete unz den nabele . alsô wîp geschaffene .  
 0,2 danne – unze an die vuoze nidene . getân sam die vogele .  
 0,3 si singent ein sanc heizet Musica . dâ mit beswîchent si die schefman .  
 0,1 sô die verjen si gehoerent . ire sinne si dar kérrent .  
 0,2 von ire süezem sange entslâfent si danne .  
 0,3 iesô varent si dei tier an . unde êr si erwachen sô zebrechent si si gar .  
 0,1 alsô werdent die beswichen . die mit werltîchen und mit tievellîchen .  
 0,2 zierden bevangen sint . unde die dâr zuo beswæret sint .  
 0,3 mit dem slâfe ire muotes . die sint geahitet dem roube des tiuvels .  
 0,1 aber zelt Physiologus . daz der onocentaurus .  
 0,2 habe zwei geslehte . daz ober teil ist gelîch eines mannes ahte .  
 0,3 daz nider teil einem esel gelîch . und ist vile wildelich .  
 0,1 der onocentaurus . bezeichenet an uns .  
 0,2 vile broeden mennischen . die zunge zwischelischen .  
 0,3 die mit übeln siten . umbe gânt unde den wonent mite .  
 0,1 si habent guot bileden . an guoten werken sint si wilde .  
 0,2 alsô uns Dâvît kan lêren . er sprichet "dô der mennische was in êren .  
 0,3 dô ne kunde er sich niht verstên . dô warde er dem tumben vihe .  
 0,4 gegenmâzet âne wân . unde warde im gelîch getân ."  
 0,1 ein ander tier ich vunden hân . kriechischen heizet ez hyainam  
 0,2 danne ist in der alten . ê . geschriben "die hyainam solt dû niht zeliden .  
 0,3 noch ezzen ire geslehte ." Esaias der voresage sprichet rehte .

0,4 "diu hölede des tieres híne . daz ist mîn erbe ."  
 0,1 danne zelt Physiologus . daz ez zwei geslehete habe sus .  
 0,2 understunten ist ez der er dâ nâch diu si ein vrist . dâ von ez unreine ist .  
 0,1 dem tiere gelîch sint . diu israhêlischen kint .  
 0,2 si beteten ze êreste . an got hêrest . dâr nâch  
 0,3 durch gelust unde durch huor . üebeten si dei apgöter .  
 0,4 diu hína die gire bezeichenet . swer noch üebet dirre werlte apgot .  
 0,1 diu fulica ist ein unreiner vogel . si ist ze vrume niht ze loben .  
 0,2 dem vogel der ist gelîch . der entweder ist geloubic noch ungeloubic .  
 0,3 alsô Salomon gesprochen hât . "swelich man ist zwîvelhaft .  
 0,4 an sînes muotes gedanken . der ist unstæte an allen guoten werken ."  
 0,1 sô ist ein tier ander . daz heizet onager .  
 0,2 von dem Physiologus beginnet sagen . in dem merzen an dem vünv und  
 zweinzigestem tage .  
 0,3 sô luet er zweliv stunt . unde sam ofte in der naht .  
 0,4 dâr von bekennet man sint . daz ebennaht beliuhtet ire sunne unde wæjet  
 ire wint .  
 0,1 der wilde esel . bezeichenet den tievel .  
 0,2 wan dô der tievel wesse die aht . daz geebenet wâren tac unde naht .  
 0,3 unde diu heidenische diet . in die vinster geriet .  
 0,4 unde sich ze grote bekêrte . unde wider sinnet ze dem wârem liehte .  
 0,5 daz Christus ist geheizen . dô luet der tievel ageleize .  
 0,6 beidiu tac unde naht . mit übellîcher kraft .  
 0,7 unde suoched sîn muos . daz er dâ verlös .  
 0,8 dô der mennische der grote was zart . von noeten erloeset wart .  
 0,1 der wilde esel luet niht vile . wan sô er ezzen wile .  
 0,2 alsô der sælige Jop quat . "daz ist âne sache niht .  
 0,3 daz der onager luet ." sanctus Paulus uns kunt tuot .  
 0,4 "wachet wan der tievel der dâ ist harte . iuwer widerwarte .  
 0,5 vert umbe alsô der rohente lewe . suoched wen er verslicken mege ."  
 0,1 diu affinne . hât des tievels biled .  
 0,2 si hât houbet unde zageles niht . vorne si schamelîchen sihet .  
 0,3 si ist hinden vile wirs getân . dô der tievel hête engelischen namen .  
 0,4 in den koeren himelischen . dô hête er houbet gewisse –  
 0,5 wande er ein trûgenære unde unküstic was .  
 0,6 daz houbet er dô verlös . des zageles warde er och belöst .  
 0,1 alsô er von himele . verstôzen wart her nidere .  
 0,2 sô wirdet er noch verdamnet . mit allen den die in volgent .  
 0,3 alsô sanctus Paulus spricht . "got sich an im richet .  
 0,4 er slehet in durch wunder . mit dem geiste sînes mundes ."  
 0,1 ein tier heizet helfant . Physiologus dâr von zelt .  
 0,2 daz ez an im habe michel vernunst . unde hât dechein huores gelust .  
 0,1 sô sîn zît kumet . daz er wile gewinnen kint .  
 0,2 sô nimet er sîn gemechede lîse . unde vert ze dem paradîse .  
 0,3 dâ vindet er eine wurzen heizet mandragora . dar gêt si sâ .  
 0,4 unde korete des krûtes . dar wîset si ire trût .  
 0,5 unde geschündet in daz er unwizzende . daz selbe krût izzet .  
 0,1 sô si geezzent der mandragôren . sô minnent si einander .

0,2 sô si sol erwerfen . sô vert si ze einem sêwen .  
 0,3 und erwirfet in daz wazzer . daz tuot si durch den trachen .  
 0,4 der ire jungen . vâret an den stunten .  
 0,5 der ire wirt . kumet von ir niht .  
 0,6 in dem wazzer er ir hüetet . vore des trachen wüetene .  
 0,1 der trache unde sîn gemechede . bezeichenent Adâm unde Even .  
 0,2 di mit [êren] . in dem paradiso wâren .  
 0,3 unde übel niene wessen . êr . si gotes gebot bræchen .  
 0,1 dô daz wîp geaz . daz obez daz ir verboten was .  
 0,2 dô gap si ez ire manne . verleitet wart er von danne .  
 0,1 dô wurden die unwîse verstôzen ûz dem paradîse .  
 0,2 in dise werlt als in einen michelen sê .  
 0,3 diu wazzer bezeichenent dise . gagenwürtige werlt . diu durch ire gelust  
     manicvalt .  
 0,4 unde von des tievels list . alsô bevangen ist .  
 0,1 Dâvit sprach mit gewalte “hêre tuo mich gehalten .  
 0,2 wan wazzer sint gegangen . an mîn sèle mit gedrange .”  
 0,3 unde sprichet aber “mînen trohtîn an betete ich . unz er an schouwete mich  
     .  
 0,4 von der gruobe mîner wênicheite . unde von dem horwe er mich leitte .”  
 0,1 von diu vuor unser trohtîn . von sînes vater barmeden .  
 0,2 unde nam an sich unser mennischheite . unde leitete uns von der gruobe  
     unser wênicheite .  
 0,3 unde satzete unser vuoze . über einen stein süezen .  
 0,4 ein niuwez sanc er uns lérte . daz gebet er sus kérte .  
 0,5 pater noster qui es in caelis . der stein daz ist Krist .  
 0,1 ich wile iu sagen welich des elefandes . bein unde hût ist .  
 0,2 swâ man si brennet . alliu übel von danne vliehent .  
 0,3 alliu vîentlîchiu dinc . von des mennischen herze vliehente sint .  
 0,4 swâ gotes gebot unde sîne minne . mit guoten werken brinnet inne .  
 0,1 ein ander tier nenne ich iu sâ . daz ist geheizen autula .  
 0,2 ez ist küene im mage nieman genâhen . noch dechein jegær gevâhen .  
 0,1 ich wâne er langiu horn trage . dei sint getân als ein sage .  
 0,2 dechein boum sô starc ist . der im widerstîn müge dechein vrist .  
 0,3 er ne sage in abe . dei schopfbuoch hoeren wir ez sagen .  
 0,1 sô daz selbe tierdürstet . ze einem wazzer ez gêt .  
 0,2 Euphrates ist ez genant . dâr ûz trinket ez zehant .  
 0,1 in dem wazzer reine . ist manic gerte lange unde kleine .  
 0,2 sô spilet diu autula . mit den gerten dâ .  
 0,3 unz si sich mit den gerten vorne bewindet bî den hornen .  
 0,4 daz si von danne niht kommen mac . sô lüet si lûte wan si hât ungemach .  
 0,5 sô der jegær daz vernimet . albalde er sich dâr stilet .  
 0,6 reht als ein listic man . sô slehet er die autulam .  
 0,1 alsô tuot der mennische in der ahte . der guot ist unde durhnehte .  
 0,2 ob im bisprâche ist leit . unde verbiret girischheit .  
 0,3 unde huorlust . unde ander âkust .  
 0,4 sô ebenmendent im ze rehte . alle himelische krefte .  
 0,1 dei zwei horn der autulae . bezeichenent die niuwen unde die alten . ê .

0,2 mit dem wîne solt dû werden trunken niht . huorgelust dâ von geschihet .  
 0,3 hüeten solt dû dich . daz dû in des tievels stric .  
 0,4 iht wellest gâhen . daz er dich iht gevâhe .  
 0,1 der wîse man entheltet die sinne sîne . von überigem wîne .  
 0,2 rehtez wîp unde guot man sint alein . alsô ein winkelstein .  
 0,3 in der kristenheite . durch wîp unde wîn verliuset man den lîp gereite .  
 0,1 ein ander tier ist iewâ . in dem mere heizet serra .  
 0,2 daz selbe tier hât übeln list . ez ist getân als hier gemâlet ist .  
 0,1 sô diu Serra in dem mere . dechein schef gesihet vliezen here .  
 0,2 sô vert si dare . unde spreitet zagel unde vederen .  
 0,3 daz si sigelen mege engegen dem scheffe . alsô lange si umbe daz schef  
wepfet .  
 0,4 daz si vore müede mage niht gevliezen mère . sâ vert si hin widere .  
 0,1 daz mer die werlt bezeichenet . daz schef die wîssagen meinet .  
 0,2 unde ander mînes trohtînes boten . die dise werlte habent überwunden .  
 0,1 diu Serra die bezeichenet . die ze guoten dingen underwilen sich bekêrent .  
 0,2 unde dâr an niht volstîn megen . daz si mit anderen liuten heiligen .  
 0,3 iemer volkommen . ze der himelischen Jerusalêm .  
 0,1 ein bîspel sprach got ze liuten . Pharisaei heizent si ze diute .  
 0,2 “dû viperen künne nû sprich . wer bewîset dich .  
 0,3 daz dû mügest entvliehen . dem zorne kümftigen .”  
 0,1 von der viperen zelt uns . der meister Physiologus .  
 0,2 sô diu vipere gehîwen sol . zuo ire gemechede ist ir liep unde sô wole  
 0,3 daz si ginet wîte an der stunt . unde stoezet ire houbet in sînen munt .  
 0,4 sô bîzet er ir daz houbet abe . sô stirbet si âne klage .  
 0,5 dâ bî müget ir iuch wole verstîn . waz übel man mage erziugen .  
 0,1 sô danne die jungen . gewahsent in der viperen .  
 0,2 sô durchbîzent si ir die sîten . sô varent si úz . unde stirbet sie an den selben  
zîten .  
 0,1 die Pharisaei gegenmâzet sint . der viperen und ire kinde .  
 0,2 unsûber sint si an ire werken . und an allen gedanken .  
 0,3 si ersluogen ire vater den heiligen Krist . nû æhtent si der diu ire muoter  
ist .  
 0,1 in dem evangelio . stêt geschriben alsô .  
 0,2 ir sulet wesen wizzic unde sît vruot . weset sinnic sô diu nâter tuot .  
 0,1 Physiologus saget . daz diu nâter driu geslehte habe .  
 0,2 ir êrste geslehte ist sô si eraltet . sô gesihet si niht .  
 0,3 sô vastet si vierzic tage unde naht . unz si daz vel abe erloeset hât .  
 0,4 sô suochet si denne . ein engez loch an einem steine .  
 0,5 dâr durch si sliuget . die oberen hût si abe ziuhet .  
 0,6 sô wirdet si ze stete . wider gejunget .  
 0,1 diu porte ist enge . daz pfat ist vile kleine .  
 0,2 daz uns sol gereite . ze dem êwigen lîbe leiten .  
 0,1 der nâteren daz ander geslehte . sulen wir sus betrahten .  
 0,2 sô diu nâter trinken wile . sô spîwet si daz eiter êr von ir .  
 0,1 wir schulen uns der nâteren hier mit gelîchen . sô wir diu heiligen wort  
wellen trinken .

0,2 diu uns sint geschrieben unde gekündet . sô schulen wir ûz spîwen die  
 werlthîche sünde .  
 0,1 wir schulen uns reinen . von süntlîchem meine .  
 0,2 unde schulen vile gedîhte . mit wâr diumüetiger bîhte .  
 0,3 in daz goteshûs gân . unde mit rechter riuwe beten an .  
 0,4 den barmherzen got guoten . mit lûterlîchem muote .  
 0,1 der nâteren ist daz dritte geslehte . sô si den man sihet nacket .  
 0,2 sô vürhtet si in unde vliuhet drâte . si æhtet aber sîn sô er ist in dem gewâte  
 .  
 0,1 dâ bî mügen wir uns verstân . dô unser vater Adâm  
 0,2 nacket was in dem paradîse . dô ne mohte in der válant niht verwîsen .  
 0,1 sô man die nâteren slahen wile . sô nimet si den zagal  
 0,2 unde tuot in . über daz houbet . unde lêt sich anderswâ bliuwen .  
 0,1 alsô schu[ll]en wir tuon . swenne unser vîant uns gânt zuo .  
 0,2 unde uns erslahen wellen . sô schulen wir mit unserem lîchnamen . daz  
 houbet beschirmen .  
 0,3 wande unser houbet ist . der heilige Krist .  
 0,1 wir schulen unser houbet den heiligen Krist . beschermen ze diu daz er an  
 dem jungest .  
 0,2 mit gesundem houbete bescherme . unde daz wir ze der êwigen genze  
 geladet werden .  
 0,1 ein worm heizet lacerta . egedehse .  
 0,2 vile schoene ist si sus . von der zelt Physiologus .  
 0,1 sô diu lacerta eraltet . an beiden ougen si erblindet .  
 0,2 daz si die sunne niht mage gesehen . sô hilfet si sus ir selber .  
 0,1 zuo einer wende si gêt . diu ôstert ist gekêret .  
 0,2 ein loch suochet si mit sinnen . engegen dem sunnen .  
 0,3 daz houbet si dâ durch dwiret . unz si wider gesehente wirdet .  
 0,1 alsô sol der mennische tuon . der an im hât die alten sünden .  
 0,2 unde dem sînes herzen ougen . betunkelt sint tougen .  
 0,3 sô sol er mit ruoche . ein vernunftige stat suochen .  
 0,4 und sol zuo Krist kêren . der ein sunne ist aller êren .  
 0,5 unde ein lieht alles rehtes . des name heizet oriens .  
 0,6 und biten in daz er unser herze erliuhte . der ein sunne ist aller reinen liute  
 .  
 0,7 unde uns erooffene sîne genâde . der alle die kan geladen .  
 0,8 die in dirre werlte . des himelrîches wirdic werden .  
 0,1 in dem salter lesen wir . daz der hirz vile harte des wazzers ger .  
 0,2 zwei geslehte an dem hirze sint . sô der hirz den slangen sihet .  
 0,3 in dem hole dâ er liget . sô blæset er dâr in unde trîbet .  
 0,4 her ûz den slangen ûf den hals tritet er im danne .  
 0,5 er verslindet in schiere . sô îlet er zuo dem lûterem wazzere .  
 0,6 unde spîwet daz eiter gar . dâ verwirfet er horn unde hâr .  
 0,1 der hirz hât der biled . die sich erkennen ir sünde .  
 0,2 die zuo dem brunne îlent schiere . der heiligen lêre .  
 0,3 unde büezent si lîse . sô diu heilige schrift si wole kan bewîsen .  
 0,1 ein ander geslehte der hirz habet . swâ er den slangen vindet .  
 0,2 dâ slehet er in unde gêt ûf die berge sâ . unde weidenet er dâ .

0,1 sô schulen wir tuon sô wir uns verstên .  
 0,2 daz uns der tievel bekoren welle . sô ne volgen im niht zuo der helle .  
 0,3 unde vliehen zuo Krist . der unser schirmære ist .  
 0,4 unde suochen an in snelle . die vuore unser sèle .  
 0,1 ein tier heizet dorcon steingeiz . von dem zelt Physiologus .  
 0,2 diu minnet hôhe berge . in den teleren weidenet si gerne .  
 0,3 ez ist ein tiurez tier . ez bewart sich wole unde schier .  
 0,1 dâ si ûf den bergen gênt . unde si diu liute in dem tale gesehent .  
 0,2 sô bekennen si wole ob ez sint jegærliute oder niht .  
 0,1 alsô tuot unser trohtîn . der hêrre unde vater wole mage sîn .  
 0,2 er minnet hôhe berge . daz sint wâre patriarche .  
 0,3 prophête und apostoli . und ander heiligen .  
 0,1 unser trohtîn ist diu caprea . diu in der heiligen kristenheite weidenet dâ .  
 0,2 alle tage unde hiute . mit den werken guoter liute .  
 0,3 als er in dem evangelio quiut . “ze ezzene gæbe dû mir dô mich hungerete ” .  
 0,1 diu teler diu in den bergen sint . die heiligen kristenheit si bezeichenent .  
 0,2 diu in misselîchen steten ist . diu caprea sô heiterer ougen ist .  
 0,3 daz si die jegær verre sehen mac . daz bezeichenet unser en hêren den liehten tac .  
 0,4 alsô diu schrift quiut . aller gewizzede ist er ein got .  
 0,5 von im ist aber sus geschriben . er ist hôch und sihet nider .  
 0,1 der wîse rihtære . sihet sîne geschepfede gare .  
 0,2 die er nâch sînem bileden geschuof . er rihtet und beschirmet si genuoc .  
 0,3 vile gewârlîchen . von des tievels stricken .  
 0,1 er heizet uns suochen die berge . daz wir mit boesen gedanken iht betruobet werden .  
 0,2 er meinet die heiligen schrift . dâ megen wir an sehen waz unserem schepfär liep ode leit ist .  
 0,1 alsô diu caprea den jegær sihet verre . alsô sach unser hêrre .  
 0,2 Judam der in verkoufte . sînen jungeren er bediutete .  
 0,3 “iuwer einer verkoufet mich .” und sprach “Juda nû sich .  
 0,4 mit einem küssene dir âne vrume . sô verkoufest dû des mennischen sun .”  
 0,1 diu vohe ist unküstic . ein tier übellistic .  
 0,2 sô si hungeren beginnet . unde si ze ezzene niht mage gewinnen .  
 0,3 sô bewillet si sich in der rôten erde . unde liget vüre tôt unwerde .  
 0,1 sô die ungewaren vogele . si sehent sam tôte ligene .  
 0,2 sô vliegent si dar . unde sitzten ûf si sâ .  
 0,3 diu vohe si danne væhet . ze ezzene si ir gâhet .  
 0,1 alsô tuot der tievel und alle irrære . die der vohen bileden habent ze wâre .  
 0,2 sô tuont alle die werltlîchen lebent . in den tôt si strebent .  
 0,3 swie viantlîchen si in selben leben . doch entvliehent si niht des tievels kelen .  
 0,4 alle die mit boeser âkust lebent . unde nâch tiuvellîchen werken strebent .  
 0,5 die hât der tievel überginet . wande si sîn âs sint .  
 0,6 daz ist in ein grôz michel nôt . mit im werdent si gewîzenet .  
 0,1 sus spricht der voresage guote . “mînen lîp in üppic si suochten .  
 0,2 si schulen varen in die erde . ze gewalte ire vianden gegeben si werdent .

0,3 wande si mit der sünden meile . an in habent vohen teil .  
 0,4 der himelische küninc wile aber menden . die sînen mit den engelen .”  
 0,1 aber ist ein ander tier . daz heizet castor biber .  
 0,2 ez ist vile milte . unde dâr zuo senfte .  
 0,3 sîne geile ist nütze unde guot . ze erzenê man si tuot .  
 0,1 Physiologus von sînem geslehte saget . er sprichet sô der biber sihet daz  
     man in jaget .  
 0,2 unde er entvlihen niene mage . sô bîzet er sîn gemehte abe .  
 0,3 zehant vliuhet er . sô nimet der jegær . die gemehte unde jaget niht mère .  
 0,4 sô man aber daz selbe tiere . jaget unde ez niht entvlihen mac . sô lât ez  
     den jegær sehen daz ez der maht niene hât .  
 0,5 sô ne jaget er . ez niht mîr .  
 0,1 sô schulen alle die gebären . die mit gote wellent varen .  
 0,2 si schulen snîden abe in selben . alle âkust ire herzen .  
 0,3 unde ire lîchnamen . unde werfen si den tievel an  
 0,4 der si ze allen zîten jaget . sô lebent si mit gote alsô dei buoch sagent .  
 0,1 uns manet sanctus Paulus . unde sprichet sus .  
 0,2 “gebet allermannegelîch . daz ir im schuldet daz lobe ich .  
 0,3 dem ir den zins schuldet dem gebet den . êret den ir schulet êren .  
 0,4 ervülltet daz gebot daz ir gote schuldet daz gebet gote .  
 0,1 aller tiuvellîchen werke iuch verzîhet . ze gote iuch kêret .  
 0,2 mit allen sinnen . ir gebet im êre unde minne .  
 0,3 als iuwerem vater . daz wir mit sîner helfe .  
 0,4 des tieveles zinses erloeset werden . unde geistlîchiu wuocher gewinnen ûf  
     dirre erde .  
 0,5 daz wir von guotäten süezen . wünne mit gote haben müezen .”

116a,1 Physiologus saget . daz diu âmeize driu geslehte habet .  
 116a,2 daz ist ir êrste geslehte . sô si gânt ûz ire neste .  
 116a,3 sô gênt si alle in antreite . unde tragent korn unde ander getreide .  
 116a,4 ist daz in vore ire loche ander âmeize begegenent . swie si îtel gên des kornes  
     si in niht nement .

117a,1 sô ne tâten niht die vünv megede . die des öles niht haben .  
 117a,2 alsô kom der briutegoume . die tumben megede sprâchen im  
 117a,3 zuo . den megeden wîsen . “gebet uns iuweres öles alsô lîse .  
 117a,4 unseriu lieht erloschen sint .” doch gâben si in sîn niht .

118a,1 dô der briutegoume kom . dô leitete man die wîsen in .  
 118a,2 unde lie die tumben . niht dâr in dâr under .

119a,1 daz ander geslehte . der âmeizen merket rehte .  
 119a,2 sô si ire korn zesamen bringent . gelîche enzwei si ez teilent .  
 119a,3 daz ez vore viuhte niht erkîme noch in dem winter hungers tôt iht belîbe .

120a,1 alsô sol der mennische tuon . er sol die schrift alter . ê . teilen .  
 120a,2 daz er ze rehte wizze die gewârheit . geistlîcher unde werltlîcher gewoneheit

- 120a,3 geistlîchiu dinc sol er dâ von . von werltlichen sunderen .  
 120a,4 daz er an dem suones tage . die verdamnunge iht verdienet habe .
- 121a,1 sanctus Paulus sprichtet “êwe si ist geistlich . si ist niht vleischlich .”  
 121a,2 aber quiut er “swer die êwe nâch den buochen vernimet . den selben si erslehet .  
 121a,3 swer si geistlichen vernimet . si erquicket in wande si im wole zimet .”
- 122a,1 die wênen juden dâhten an die schrift . si vernâmen si gotelichen niht .  
 122a,2 von diu kriuzeten si ire hêren . den waltenden Krist der êren .  
 122a,3 dannen werden si verloren . von ire tumpheit verluren si daz korn .
- 123a,1 dû gotes man nim dîne gerten . schône dû si schinde .  
 123a,2 alsô Jakop tet . in daz wazzer lege si geschelt .  
 123a,3 daz dîniu schâf geistlich wuocher bringen . unde dem werltlichen enttrinnen .
- 124a,1 vernemet geistlîchiu liute disiu dinc . die aber ungeloubic sint .  
 124a,2 vürenamens die ne megen . ez rehte vernemen .
- 125a,1 nû hoeret aber ze rehte . der âmeizen geslehte .  
 125a,2 sô si in dem arne an den acker gât . sô smeccket si wâ diu gerste stât .  
 125a,3 hin unde her si sinnet . unz si den weize vindet .  
 125a,4 sô vert si ûf den halm enbore . unde nimet und treit ze loche daz korn .
- 126a,1 gerste ist tumbes vihes vuore . guot man sol die gersten niht rüeren .  
 126a,2 wan si bezeichenet tumber liute lêre . von den verliuset maniger die sèle .
- 127a,1 man sol mîden die lêre . die gezelt habent dise irrære .  
 127a,2 Arrius . Sabellius . Marcedonius . Manicheus .  
 127a,3 Novitianus . Montanus . Valentinus . Basiles . Macedonius . Fortinus .  
 127a,4 unde ander irrære . wande unreht was ire lêre .  
 127a,5 ire lêre diu was lügelich . unde ist widerwartic .  
 127a,6 rehter wârheite . ich meine die wâren goteheit .
- 128a,1 Physiologus zelt von dem igele . er spricht dorne habe er an ime .  
 128a,2 dâr zuo übel getân harte . der gêt in die wîngarten .  
 128a,3 unde stîget ûf ein rebe . dâr an ist vile der bere .  
 128a,4 her abe er diu ber schütet . sô gât er abe biz er dei ber überwalget .  
 128a,5 die dorne vüllet er zestunde unde treit si sînen jungen .
- 129a,1 der igel bezeichenet den tiuel harte . der man sol sînen wîngarten .  
 129a,2 daz geistlîchiu wuocher sint behüeten . daz in werltlich âkust iht befehete .  
 129a,3 daz der dornige tiuel iht versuoche . sîniu geistlîchiu wuocher .  
 129a,4 noch sînen wîngarten iht vinde . îtel von üppigen dingin .
- 130a,1 in dem zehenzigestem salme schulen wir nemen war . daz des mannes jugent sich iteniuwe sam des arn .

- 130a,2 ez zelt Physiologus . des aren geslehte sus .  
 130a,3 sô der ar alt wirdet . sô swærent im die vederen dei ougen im tunkelent .  
 130a,4 sô suochet er an den stunten . einen kochenten brunnen .  
 130a,5 unde vliuget von dem brunnen . ûf zuo dem sunnen .  
 130a,6 dâ brennet er sîne vedere . in den brunne vellet er nidere .  
 130a,7 der im dâ zuo ist worden kunt . daz tuot er danne drî stunt .  
 130a,8 sô wirdet er gejunget . unde dâr nâch gesehente .
- 131a,1 alsô sol der mennische sich ahten . er sî jude oder unser hêrren geslehtes .  
 131a,2 der die alten sünde treit tougen . unde dem betunkelt sint sînes herzen ougen .  
 131a,3 der denke wie mîn trohtîn sprach . “nieman der mac .  
 131a,4 ze gotes rîche kommen . er en werde zwire geboren .  
 131a,5 werltlîchen unde geistlichen . daz ist in der heiligen toufe .”  
 131a,6 sô er wirdet getoufet alsô der are ist er gejunget .
- 132a,1 von dem aren sprichel sus . sanctus Augustinus .  
 132a,2 “sô der ar alt wirdet . der ober snabel im wehset .  
 132a,3 unde wirdet im alsô lanc . daz er niht geezzen mac .
- 133a,1 sô vert er ze einem steine . den snabel brichet er abe kleine .  
 133a,2 unde izzet danne wênic ode vile . sô lange alsô got wile .”
- 134a,1 sô unser sünde uns überwahsent . die des aren snabel bezeichenent .  
 134a,2 sô schulen wir suochen den stein . den heiligen Krist rein .  
 134a,3 daz er unser sünde an uns iht suoche . unde niuwe uns mit der heiligen toufe .  
 134a,4 daz wir daz heilige wizzôt . nemen sô wir ligen tôt .
- 135a,1 Hieronimus zelt . sô der ar wirdet alt .  
 135a,2 sô vliuget er an der . stunt . ûf in den luft .  
 135a,3 sîn gevider er brennet . in sîn nest er wider vellet .  
 135a,4 sîne jungen in ziehent . unz er veder als êr gewinnet .
- 136a,1 sô schulen wir gebrennet werden allermeiste . mit den genâden des heiligen geistes .  
 136a,2 daz unser sünde müezen dorren . unz wir êwiclîchen geiteniuwet werden .
- 137a,1 in dem vore gezaltem salme sprichel Dâvit . “ich bin dem sisegome gelîch .  
 137a,2 der in der einoete ist .” Physiologus dâ von liset .  
 137a,3 daz der sisegome sîne jungen . vile harte minne .
- 138a,1 sô die jungen gewahsent . der alte unde ire muoter si erbîzent .  
 138a,2 dâ wider si strîtent . unz si die jungen erbîzent .
- 139a,1 an dem dritten tage . sô brichet die muoter ire sîten mit grôzer klage .  
 139a,2 daz bluot lät si loufen an der stunt . über dei jungen sâ werdent si gesunt .

- 140a,1 der voresage Esaias . von gote an einem brieve las .  
 140a,2 kint gebar unde zôch ich . die vermaneten mich .
- 141a,1 uns geschuof unser trohtîn . dô wir niht en wâren .  
 141a,2 leider dâ wider wir in sluogen . under sîniu ougen .
- 142a,1 under sîniu ougen wir in sluogen . dô wir mère dienestes zuo truogen .  
 142a,2 dem daz er hête geschaffen . danne im selbem .
- 143a,1 dô warde er durch uns gemarteret . unde mit dem heiligen bluote .  
 143a,2 daz von sîner sîten wart geleitet . dâ mit wurden wir erquicket unde geheilet  
 .
- 144a,1 in dem selben salme aber quît . der hêrre Dâvît .  
 144a,2 “ich bin getân . alsô der nahtraben .  
 144a,3 der durch sînen argen list . in eingehtiger seleden ist .”
- 145a,1 der nahtraben die juden bezeichenet wan er ist ein vogel unreiner .  
 145a,2 er minnet die vinster mère danne daz lieht . dâ von er die juden bezeichenet  
 .
- 146a,1 dô Krist wart geboren . den juden wart an im zorn .  
 146a,2 si sprâchen mit vreise . “wir ne haben niht küninc niuwan keiser .  
 146a,3 wir en wizzen wer dirre ist .” dâ betruoc si des tiuvels list .  
 146a,4 gotes erkanten si niht . die vinster minneten si vüre daz lieht .
- 147a,1 dô kérte sich got ze den heidenen . die erliuhete er reine .  
 147a,2 von dem se[l]bem liute . spricht der voresage . von gote ze diute .  
 147a,3 “der liut des ich niht erkante . der dienete mir âne wandel .”  
 147a,4 aber spricht unser trohtîn . “mîn volc ist nû niht mîn .  
 147a,5 der mir êr was liep . des erkenne [ich] niht .”
- 148a,1 sus ist von den juden geschrieben . vremedu kint lugen mir .  
 148a,2 des rehten wegues si irre wurden . von ire süntelichen bürde .
- 149a,1 ein vogel heizet fulica . und ist vernunstic sâ .  
 149a,2 unde ist verre witziger . danne vogel ander .
- 150a,1 diu fulica izzet niht vleisches . si ne vliuget noch irret nieman nihtes .  
 150a,2 si ist gerne an einer stat . unde betreit sich dâ swie si mac .
- 151a,1 Dâvît sprach “daz hûs der fulicae . bezeichenet der geloube .  
 151a,2 der geloubige man . sol niht irre nâch der lêre varn .  
 151a,3 unde sol niht harte sinnen . nâch werltlichen dingin .  
 151a,4 alsô die vogel tuont . die daz vleisch ezzent .”
- 152a,1 er sol wesen gereite . in dem hûse der heiligen kristenheite .  
 152a,2 daz dâ gevoret werde . unz an sîn ende .

- 152a,3 niht eingenôte . mit dem brôte .  
 152a,4 sunder mit der gotes lêre . und mit êwiger vuore .
- 153a,1 ein vogel heizet perdix rephuon ungetriuwelîche kan ez tuon .  
 153a,2 alsô der voresage Jeremias sprichet . “perdix diu ruffet .  
 153a,3 unde samenet die gar . die si nie gebar .”
- 154a,1 sô diu halpzogen sint . dei si gesamenet habet .  
 154a,2 ze verlâzen si in geschihet . wan si ze jungest hât an in niht .
- 155a,1 Physiologus zelt daz perdix . sî vile unküstic .  
 155a,2 einem ander rephuone ez sîniu eier stilet . unz ez si ûz gebrüetet .
- 156a,1 sô die jungen ûz gênen beginnent . unde vernement der êreren muoter stimme  
 .  
 156a,2 von der unrechten si vliehent . der rehten si nâch ziehent .  
 156a,3 sô hât si gereite . verloren ire arbeite .
- 157a,1 der unküstic tiuel alsô tet . dô er dem almehtigen gote .  
 157a,2 die geschaft entvremeden wolte . die got nâch im geschaffen hête .  
 157a,3 dô besweich er sumelîche . die niht hêten gewizzen geistlîche .  
 157a,4 unde brüetet si im ze lüste . mit manigen âkusten .
- 158a,1 dô aber der verworhten gotes lêre gehörten .  
 158a,2 dô kérten si wider genôte . ze ire vorderen hin ze gote .  
 158a,3 unde zuo der heiligen kristenheit . êwige vröuwede vunden si dô bereit .  
 158a,4 der tiuel hête dô gar verloren . sîn arbeit an den die er im hête erkoren .
- 159a,1 ditze tier heizet strûz . assida nennet ez sich kriechischen ûz .  
 159a,2 sus sprichet Jeremias . der ein voresage was .  
 159a,3 “assida bekennet . an dem himel ire zît .”
- 160a,1 Physiologus sprichet an einem brieve . daz ez vogel sî unde niene vliege .  
 160a,2 sîne vuoze sint getân allen ende . sam der olbenden .  
 160a,3 die Walhe heizent ez camelum . daz haben . wir alsô vernomen .
- 161a,1 sô der strûz sîniu eier legen sol . an dem gestirne sihet er ez wole .  
 161a,2 sô wartet er an dem himele . der sterne die dâ heizent Virgiliae .  
 161a,3 sîniu eier leget er an der stunt . dise sterne sihet man sô diu korn . blüejent  
 .  
 161a,4 unde sô michel hitze ist . sô grebet der strûz diu eier in den mist .  
 161a,5 sô bedecket er si danne . mit den sande .
- 162a,1 sô si danne kumet her widere . sô hât si vergezzen der eiere .  
 162a,2 unde kumet dâr wider niht mère . âgezzel ist er sêre .  
 162a,3 dâr nâch leget si dei eier in die hitze . unde brüetet si ûz an der sunne mit  
 witze .

- 163a,1 aber mère uns manet . daz wir mennischen sîn bekant .  
 163a,2 unser zît schulen wir bekennen . unseres herzen ougen kêren ze gote etewenne .  
 163a,3 daz wir ze übel haben getân des schulen wir vergezzen unde mîden sâ .
- 164a,1 mîn trohtîn sprichtet sô . an dem evangelio .  
 164a,2 “swer sînen vater ode sîne muoter . sîne swester ode sînen bruoder .  
 164a,3 sînen oeheim ode sîniu kint . mère danne mich minnet .  
 164a,4 dem sage vüre wâr ich . der ist mîn niht wirdic .”  
 164a,5 êwe gebiutet sêre . daz man vater unde muoter êre .
- 165a,1 Physiologus wile uns kunt tuon . umbe den witehopfen .  
 165a,2 diu ougen vergênt ir sô si wirdet alt . ze sehen hât si decheinen gewalt .
- 166a,1 sô die jungen werdent des gewar . daz ire muoter scheidet von dem gesehen gar .  
 166a,2 dei ougen si ir salbent . unde brüetent si unze si gesehente wirdet .
- 167a,1 ach leider weliches muotes die sint . die ire vorderen sô niht êrent .  
 167a,2 sô si ze rehte tuon solten . ob si ez tuon wolten .
- 168a,1 ein buoch heizet charadrius . in dem buoche Deuteronomio stât geschriven sus .  
 168a,2 daz er niht sî reine . decheinem mennischem ze ezzene .
- 169a,1 Physiologus zelt von im daz er aller wîz sî .  
 169a,2 sînen mist den er von im tuot . der ist ze tankelen ougen guot .
- 170a,1 mit disem vogel mage man bekennen . ob der sieche man sterben . ode genesen welle .  
 170a,2 ob er wile sterben sô [kêret] sich charadrius von im .
- 171a,1 ist daz er genesen sol . sô kêt sich der vogel . zuo dem manne unde tuot . sînen snabel  
 171a,2 in des mannes munt . unde nimet des mannes unkraft an in . sâ vert er [ûf] [zuo] der sunne schîne .  
 171a,3 unde liuteret sich dâ . sô ist der man genesen sâ .
- 172a,1 von im selbem sprach Krist . “der küninc der dirre werlte vürste ist .  
 172a,2 daz geloubet ir . der vant niht an mir .”
- 173a,1 dâ ze Krist ne vant der tievel . niht âne zwîvel .  
 173a,2 an im vante er niht sünden . hönkust vante er niht in sînen munde .
- 174a,1 er kom zuo den siechen juden . dô kérte er sich von in .  
 174a,2 er kérte zuo unsern vorderen . unser unkraft wolte er an sich nemen .  
 174a,3 unde unser sünde . durch uns gewan er des kriuzes künde .

- 175a,1 dâr nâch vuor er ze himele . die mennischheit lie er hier nidene .  
 175a,2 er vuor ze sînem eigene . die sînen entviengen in mit vröuweden niht mit  
 leide .  
 175a,3 den gehiez er sint . daz si wären gotes kint .
- 176a,1 den daz unbileden welle . daz man Kristen zuo tieren zele .  
 176a,2 ze trachen unde ze lewen . ze den aren unde ze den anderen tieren .  
 176a,3 den sî daz bescheidet . sô man guotiu dinc meinet .  
 176a,4 den heiligen Krist si bezeichenent . sô si übeliu dinc unde starkiu meinent  
 .  
 176a,5 sô bezeichenent si âne zwîvel . den vile übelen tievel .
- 177a,1 phoenix ein vogel heizet . got selbe sich dem gelîchet .  
 177a,2 wan er sprichtet sô in dem evangelio .  
 177a,3 “ich hân gewalt mînen lîp ze lâzene . unde wider ze nemene .  
 177a,4 ander nieman hât über mich gewalt .” die juden wâren im erbolgen umbe  
 disiu wort .
- 178a,1 von disem vogel sprichtet sus . der meister Physiologus .  
 178a,2 der vogel hât gewonet über ein lant . India ist ez genant .  
 178a,3 sô er vünv hundert jâr alt wirdet . in einen walt heizet Libanus er vert  
 178a,4 unde vüllte sîne vedrach beidiu . mit der bîmendeniu .  
 178a,5 diu in dem walde ist . er machet im von der bîmenden ein nest .  
 178a,6 ein michel teil holzes er samenet . daz er dâr under leget .  
 178a,7 er vert an den stunten . ûf zuo der sunnen .  
 178a,8 er nimet daz holz daz viur in danne brennet . in sîn nest er danne slufet .  
 178a,9 dâr inne verbrinnet er mit smerzen . daz geschihet in dem merzen .
- 179a,1 dâr nâch wirdet er ze aschen . in dem tage êrsten .  
 179a,2 wirdet er ze einem wurme . des anderen tages ze einer stunte .  
 179a,3 wirdet er ze einem vogele . des dritten tages wirdet er als er êr was ze lobene  
 .
- 180a,1 dirre vogel bezeichenet . Krist des vedrach sint .  
 180a,2 vol mit süezem smacke . von niuwer unde alter . ê . gemachet .  
 180a,3 wole gelêrt ist er . in dem himelrîche ein meister .  
 180a,4 niuwe unde alten . ê . er üebet . vaterlîchen er unser hüetet .  
 180a,5 des sî geseit lop und genâde . unserem hêrren gote âmen . âmen .